

Landskroner Landgerichts-Grenzstein

Beschreibung:

Der Grenzstein aus Landskroner Granitgneis ist beidseitig mit Wappen und Inschrift versehen und bildet zusammen mit einem spätgotischen Bildstock, das sogenannte Rennsteiner Kreuz, ein überaus stimmiges Ensemble. Beide Kleindenkmale wurden beim Straßenbau in eine baumbestandene Grünfläche südlich der B 100 Drautalstraße versetzt. Ein beigesetzter Inschriftstein informiert: Grenzstein zwischen Villach und Landskron um 1550.



Einsendung:

Axel Huber, Seeboden

Foto: Huber

Lage:

Ehemals gemeinsamer Eckpunkt der Katastralgemeinden 75452 Vassach, 75454 Villach und 75459 Wollanig. Wurde bei Straßenbaumaßnahmen versetzt und steht heute nordöstlich der Villacher Draubrücke, bei der Abzweigung in den Stadtteil Lind und nach Gummern.

Quellen:

Eduard Skudnigg, Bildstöcke und Totenleuchten in Kärnten, 3., ergänzte und erweiterte Auflage, Klagenfurt 1977, S. 186f mit historischer SW-Abb. 57.

Dieter Neumann, Landskron bei Villach. Landschaft, Mensch und Geschichte, Hg. Kulturverein Landskron, Villach 1994, S. 91 ff.